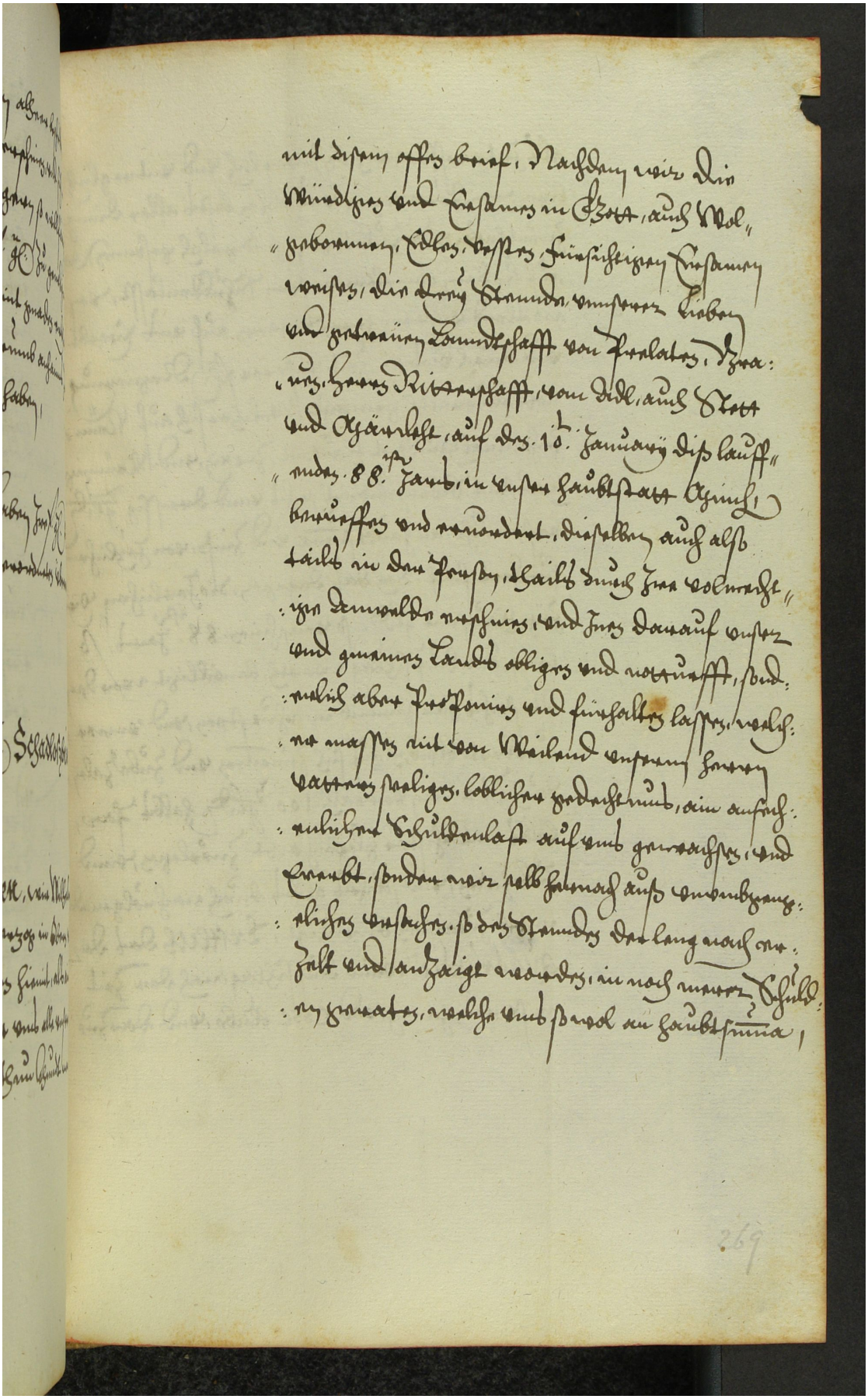
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



mit disem offnen brief, Nachdem wir die
Wündigen und Erbarn in Gott, auch Wol-
geborenen, Edlen, Vesten, Fürsichtigen Erbarn
rathes, die drey Stennde unserer lieben
und getreuen Landschafft von Prelaten, Graf-
en, Herren Ritterschafft, von Adel, auch Stett
und Märkhte, auf den 10. Januarij dis lauf-
enden 88. Jars, in unser Haubtstatt Ingol-
stadt beruffen und versamblet, dieselben auch also
theils in den Pfarren, theils durch ihre volmacht
in denselben versehen, und ihre darauf unser
und gemeinen Landts obligen und notturfft, sond-
erlich aber Pfrienen und Hinfallen lassen, welch-
es massen die von Weiland unserm Herrn
vatern seliger, löblicher gedächtnus, ein auf-
erlichen Schuldenlast auf uns gemachet, und
erwacht, sonder wir selbs hernach auch ombuberg-
lichen ersehen, so des Stennds der lang nach er-
halt und anzaigt erwordn, in noch merer Schuld
ny gemacht, welche uns sambt an Haubtsumma,